

Das Altenpflegeheim der St. Franziskus-Stiftung Lönigen besteht aus drei zweigeschossigen Bewohnerhäusern und den sich davon baulich absetzenden Allgemeinbereichen. Raumgruppen von je 7 Einzel- und einem Doppelzimmer gruppieren sich um einen gemeinsamen Aufenthaltsbereich mit Teeküche. Jede der beiden Etagen des Gebäudes verfügt über einen gemeinsamen Wohn-, Eßraum mit kleiner Küche. Alle Bewohner haben Zugang zu einem Mehrzweck- und Therapiebereich im EG, der sich durch Schiebewände zum Foyer öffnen läßt. Eine auch öffentlich zugängliche Cafeteria, ein Friseur, eine Tagespflege-, sowie eine Sozialstation runden das Angebot ab.

Dem unterschiedlichen Grad ihres Öffentlichkeitscharakters entsprechend erfahren die einzelnen Bereiche eine differenzierte, moderne Innenraumgestaltung. Die farbige Gestaltung wichtiger Wände in den Grundfarben gelb, rot, blau definiert eindeutig die einzelnen Bereiche. In enger Abstimmung mit den planenden Architekten entstand ein in Materialeinsatz und Gestaltung differenziertes System aus baulicher Struktur, angefertigten Einbauten und ausgewählter Möblierung.

Die öffentlichen Bereiche von Foyer und Cafeteria sowie die halböffentlichen Eßräume, die Tagesstation, die Gemeinschaftsbereiche und Pflegestützpunkte stellen sich modern und frisch dar. Je privater das Einsatzgebiet der Einbauten und Möbel wird, desto stärker wird dem Anspruch der BewohnerInnen nach Stabilität und Robustheit entsprochen.

